



VOM UBA ANERKANNTER UMWELTVERBAND

Prellbock Altona e.V.

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

**Für starken Umwelt-
und Klimaschutz**

**/ Verkehrswende – starke
Schiene für Hamburg**

**/ Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt**

vernetzt im

[**ABBD**

Aktionsbündnis
Bahn Bürgerinitiativen Deutschland

]

Bundesweiter Aktionstag: Die Bahn besser machen

Die 70 im Aktionsbündnis Bahnbürgerinitiativen Deutschland zusammengeschlossenen Bahninitiativen treten am heutigen Aktionstag für eine bessere Bahn ein.

Was heißt das für uns:

- ▶▶ Eine Bahn, die Reisenden als ihre Kunden wieder ernst nimmt.
- ▶▶ Eine Bahn, die ihren Schwerpunkt auf den Nahverkehr setzt, in dem 95 % aller Reisenden unterwegs sind.
- ▶▶ Eine Bahn, die bezahlbare Tickets anbietet, und nicht ihre Vorstandsmitglieder mit Millionengehältern mästet.
- ▶▶ Eine Bahn, die vorrangig ihr Streckennetz in Ordnung hält und nicht Milliarden in aberwitzige Bauprojekte wie Stuttgart 21 versenkt.
- ▶▶ Eine Bahn, die nicht auf die Idee kommt einen inmitten eines belebten Stadtteils liegenden barrierefreien Fern- und Regionalbahnhof nach Diebsteich zu verlegen.
- ▶▶ Eine Bahn die ihre Bahnhöfe sauber hält und modernisiert, aber nicht alle Wände mit Werbetafeln zuglaspert.
- ▶▶ Eine Bahn, die wieder in das Nachtzuggeschäft investiert, damit man mit dem Zug statt mit dem Auto oder Flugzeug in den Urlaub fahren kann.
- ▶▶ Eine Bahn, die ihre Fahrkartenschalter besetzt, statt auf überzogene Digitalisierung im Verkauf zu setzen, die viele Menschen vom Zugang zur Bahn ausschließt.
- ▶▶ Eine Bahn, die mit freundlichem Personal auf die Kunden zugeht, statt sie in das anonyme Internet zu verweisen.
- ▶▶ Eine Bahn, bei der man ohne Smartphone und Internet eine Fahrkarte erwerben kann, ohne eine Spur im Datennetz zu hinterlassen.
- ▶▶ Eine Bahn, die Strecken auf dem Land wieder reaktiviert und sie mindestens im Ein-Stunden-Takt bedient.
- ▶▶ Eine Bahn, die die Anwohner ihrer viel befahrenen Strecken wirksam vor Bahnlärm schützt, ohne dabei Städte und Dörfer mit 6 Meter hohen Lärmschutzwänden zu zerschneiden.



- ▶▶ Eine Bahn, die leistungsfähige Güterzugverbindungen anbietet, damit aus Gründen des Klimaschutzes und zum Wohl unserer Zukunft mehr Güter auf der Schiene transportiert werden.
- ▶▶ Eine Bahn, die schnellstmöglich das gesamte Streckennetz elektrifiziert und damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leistet.
- ▶▶ Und last but not least: Eine Bahn, die wieder pünktlich ist, sodass man nicht um jeden Anschluss fürchten muss.

Was wir nicht wollen:

- ▶ Eine Bahn, die mit sinnlosem Neubau von Hochgeschwindigkeitsstrecken die Landschaft zerschneidet und viel Natur zerstört, nur damit 5 % der Reisenden wenige Minuten schneller an ihr Ziel gelangen.
- ▶ Eine Bahn, die Milliarden für sinnlose Projekte verpulvert, wie Stuttgart 21, 2. S-Bahnstammstrecke München, Bahnstammstrecke Hamburg Altona, Neubaustrecken Hannover – Bielefeld, Hamburg-Hannover, Erzgebirgsbasistunnel, Brenner-Nordzulauf, Neubaustrecke Ulm-Augsburg, Würzburg-Nürnberg, Fernbahntunnel Frankfurt usw.
- ▶ Eine Bahn, die sich bei Auslandsprojekten z. B. in Ägypten tummelt, dafür den Betrieb im Inland vernachlässigt.
- ▶ Eine Bahn, die für notwendige Instandhaltungsmaßnahmen im Netz wichtige Streckenabschnitte für Monate total sperrt (Generalsanierung genannt; besonders schlimm auf der Strecke von Hamburg nach Berlin) und die Pendler und Reisenden im Nahverkehr im besten Sinne des Wortes im Regen stehen lässt.

Für uns in Altona heißt das konkret: Keine Verlegung des Fern- und Regionalbahnhofs nach Diebsteich. Bahnstammstrecke an Ort und Stelle! Lärmsanierung jetzt! Ausbau der Bahnverbindungen ab Altona mindestens auf den Stand von 2010! „Unser Bahnhof Altona bleibt, wo er ist“.

Mischen Sie sich ein.

Schreiben Sie an den 1. Bürgermeister, den Bundesverkehrsminister, die Konzernbevollmächtigte der DB AG, Frau Ute Plambeck und den Bezirksamtsleiter in Altona, Sebastian Kloth (Grüne).

- ▶ **1. Bürgermeister Hamburg**, Rathausplatz 1, 20095 Hamburg; peter.tschentscher@sk-hamburg.de
- ▶ **Bundesminister für Verkehr Patrick Schnieder**, Bundesministerium für Verkehr, Invalidenstraße 44, 10115 Berlin; patrick.schnieder@bundestag.de
- ▶ **Sebastian Kloth**, Rathaus Altona, Platz der Republik 1, 22765 Hamburg; Sebastian.kloth@altona.hamburg.de
- ▶ **Ute Plambeck**, Deutsche Bahn AG, Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin; ute.plambeck@deutschebahn.com

Leider kostet die Arbeit von Prellbock auch viel Geld. Daher freuen wir uns daher jederzeit über kleine und große Spenden!

Spendenkonto Prellbock
DE03 8306 5408 0004 1354 90

Stichwort: Spende Prellbock
GENODEF1 SLR

VR-Bank Altenburger Land eG

PayPal: spenden@prellbock-altona.de



Für Infos: www.prellbock-altona.de
Unseren Newsletter kann man auf
info@prellbock-altona.de bestellen

Und natürlich freuen wir uns, wenn Sie sich bei der Bürgerinitiative Prellbock-Altona selber engagieren:

Wir treffen uns jeden 4. Mittwoch im Monat um 18.30 im Großen Saal der Werkstatt 3, Nernstweg 32